

Zeitschrift: Berner Taschenbuch
Herausgeber: Freunde vaterländischer Geschichte
Band: 35 (1886)

Artikel: Appius und Virginia, ein bernisches Schauspiel aus dem 16. Jahrhundert
Autor: Fischer-Manuel, Fr. von
Register: Personen dieses Spils
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-125244>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Appius und Virginia.

Personen dieses Spils.

1. Mar	Melcher Franck.
2. Mar	Vienhart Locher.
1. Herolt	Heinrich Im Hof.
Argumentator	Isaac Wetter.
Letzt Herolt	Niclaus Witschj.
Appius der richter	Vienhart Zwigart.
Claudius	Heinrich Stälj.
1. Züg Claudij	Heronimus Wolläben.
2. Züg Claudij	Ulrich Vieder.
Appij diener	Niclaus Ruber

Sulpitius Haller, der bekannte Anhänger Berchtold Haller's und spätere Seckelmeister (gest. 1564), war schon 1525 Mitglied des Raths der Zweihundert, also nicht mehr in demjenigen Alter, in welchem die spielenden Schüler oder Studenten zu sein pflegten. An eine Aufführung vor 1523, resp. vor 1525 ist aber keinesfalls zu denken. Dagegen wiederholt sich der Name Sulpitius Haller später noch oft, obwohl der oben Genannte ohne männliche Nachkommen starb; so hatte der Dekan Johannes Haller einen Sohn Sulpitius, der, am 6. August 1552 getauft (Burgerl. Taufrol. Gruner's handschriftliche Genealogie nennt 1551 als Geburtsjahr), 1574 Substitut der Staatskanzlei und nachher (1590) Landvogt zu Burgdorf wurde. War dieser der Mitspielende, so würde die Aufführung etwa in die Jahre 1565—1570 fallen, und Hans Rudolf Manuel (1525—1571) könnte in diesem Falle ohne Schwierigkeit als Verfasser des Spieles angenommen werden. Ueber ihn und seine Dichtungen ist zu vergleichen: Bächtold, Nikl. Manuel, (Bibl. älterer Schriftwerke, Bd. II.) Damit stimmt auch der Umstand, daß in der Rede des Heroldes die Behandlung und Vorführung solcher Geschichten auch aus der Heidenwelt neben denjenigen über biblische Stoffe ausdrücklich motivirt wird, daß somit diese letztern als etwas bei der Bevölkerung von Bern bereits Gewöhnliches und Eingebürgertes betrachtet werden. Auf die erste Hälfte des 16. Jahrhunderts könnte dieß schwerlich passen. Die Schrift ist sicher aus dem 16. Jahrhundert, wobei die Frage, ob dieselbe nur Kopie oder allfällig Original sei, unentschieden bleiben muß; auf eine bestimmte Person sie zurückzuführen, ist nicht möglich gewesen.

Der Herausgeber.

Claudij mayr	Hans Haller.
1. kriegsman Appij	Niclaus Sjelj.
2. " "	Caspar Keyer.
3. " "	Vincenz Moser.
4. " "	Hans Franckhuser (sic!)
Virginius	Jacob Brenner, Actor.
Numitorius	Adam Winterlj.
Scilius	Hans Düfel.
Marcius	Ulrich Herzog.
1. Burger	Jacob Burger.
2. "	Hans Grim.
3. "	Hans Im Hof.
Virginia	Sulpitius Haller.
Erst magt	Jacob Schwarzwald.
2. magt	Hans Eirenman.
1. frow	Hans Keller.
2. frow	Jacob Guilamj.
3. frow	Michel Stälj.
4. frow	Caspar Ochsenbein.
1. jünglig	Daniel Biod.
2. jünglig	Hans Jacob Heimberg.
Hauptman	Jacob Dür
Lütenampt	Jacob Biod.
Kenner	Jacob Grieb.
Wachtmeister	Andres Sätelmeier.
Ein kriegsman	Christen Bernhart.
1. bur	Joder Flückiger.
2. bur	Heinrich Geijer.
Burenfrow	Jacob Göz.
Alt wib	Hans Fisch.
1. Lüfel	Hans Enderlj.
2. Lüfel	Hans Rötelfinger.